

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“

Nr. 4 / 2024

Lünne, den 26.02.2024

4-1: Pflanzenschutz-Sachkundeveranstaltung 14.02.2024

Unsere Pflanzenschutz Sachkunde Veranstaltung war mit **192 Teilnehmenden** sehr gut besucht. Ein herzliches Dankeschön dafür!

4-2: Ordentliche N-K₂O-S-Startgabe im W-Getreide im Frühjahr 2024

Die großen Niederschlagsmengen der letzten Wochen und Monate lassen eine Gülledüngung auf vielen Getreideflächen in weite Ferne rücken. Viele Getreidebestände müssen vor der nächsten anstehenden Investition begutachtet werden, ob sie erhaltungswürdig sind oder (in Teilflächen) umgebrochen werden müssen (**siehe Punkt 4.3**). Dennoch zeigen sich auf sandigen Standorten bzw. auf Eschböden auch gute Getreideflächen. Wenn auch hier eine organische Düngung noch nicht erfolgt ist und auch in naher Zukunft nicht möglich sein wird, so muss eine zeitige mineralische Startgabe erfolgen. Vor allem spät gedrillte und schwach entwickelte Bestände müssen früh gefördert werden, um eine ausreichende Bestockung zu gewährleisten. Wegen der sehr hohen Niederschlagsmengen werden vor allem die wasserlöslichen Nährstoffe wie **Nitrat**, **Schwefel** und auch **Kali** kaum noch im wurzelnahen Bereich vorhanden sein. Um auch die schwachen Bestände wieder aufzupeppen, bedarf es einer bedarfsgerechten, nicht zu schwachen Andüngung. Im Zusammenhang mit der Wiederausweitung von „Roten Gebieten“ und der damit verbundenen angespannten Lage auf dem Güllemarkt mit stark angezogenen Abgabepreisen, dürfte eine rein güllebetonte Düngung nicht den vielfach notwendigen Schub geben, vor allem je später diese Gabe erfolgt, und je langsamer diese wirkt. Die aktuellen Nmin-Proben liegen bis 90 cm um ca. 22 kg/ha, in den obersten 30 cm meist nur im einstelligen Bereich.

Düngeempfehlung 2024: Neben der Standard-Düngeempfehlung können an den

Lagerstellen mit Düngemischanlagen auch **betriebsindividuelle Mischdünger** berechnet und gemischt werden. Sprecht uns hierzu gerne an!

Als **Standard** empfehlen wir **Stimag 40**, in welchem wir in diesem Jahr KAS mit einmischen, um diesen etwas flotter zu machen, ohne dabei dann aber an **Schwefel** zu sparen.

2,4 dt/ha Stimag 40 liefern **40 N + 30 S**.

Mit **1,8 dt** geben wir **30 N**, mit **3,0 dt** **50 N**.

Standard-N + S-Basis-Empfehlung:

dt/ha	Dünger	Nährstoff kg je ha		
		N	K ₂ O	MgO S
1,8	Stimag 40	30	19	23
2,4	Stimag 40	40	25	30
3,0	Stimag 40	50	28	38

Nach den (zu) verhaltenen **Kaligaben** im letzten Hochpreisjahr mit verstärktem Lagergetreide, sollten die **Kalimengen** jetzt nicht zu kurz kommen. Wir bieten in diesem Jahr wieder den bewährten, mischdüngertauglichen **Rollkali** (mit 48% K₂O) an.

Standard-Empfehlung mit Kali (Rollkali) (dazu die Kalimenge aus der Gülle/Gärreste)

dt/ha	Dünger	Nährstoff kg je ha		
		N	K ₂ O	MgO S
2,4	Stimag 40 + 2,0 dt Rollkali	40	96	33 38

Alle Düngeempfehlungen sind optimiert auf den Nährstoff **Magnesium**, der in diesem Jahr bei den widrigen Bedingungen nicht zu vernachlässigen ist, gilt dieser doch auch als „essenziell für das Wurzelwachstum“.

4-3: Entscheidungshilfen der LWK zum Umbruch von Wintergetreide

Mindestbestände in Pflanzen je m²

Einzelpflanzen: Böden:	kräftig besser	schwach leicht
Weizen	80-100	120-150
Gerste	100-120	140-160
Triticale	60-80	100-120
Roggen	60-80	80-100
Raps	10 - 15	

Diese Zahlen können nur als Richtwerte verstanden werden, spielen darüber hinaus auch

noch Faktoren, wie z.B. deren Verteilung eine Rolle. Vor allem bei Teilflächen muss auch noch deren Praktikabilität abgewogen werden. Haben die Flächen bereits eine Herbizidbehandlung erhalten, so ist auf Nachbaubeschränkungen zu achten. Um hier allgemein aber auch dem Unkraut nicht das freie Feld zu überlassen, können auch kleine Teilflächen noch mit Zwischenfrüchten bestellt werden.

4-4: Beginn der Sommergetreideauslieferung mit Anbauhinweisen

Empfohlene Saatstärken in Kö/m²

Saatzeit	früh	spät
S-Weizen	350	450
S-Gerste	250-300	350-400

S-Weizen: Da man vom Zeitpunkt her jetzt schon mit der Saat von **S-Weizen** beginnen kann, werden wir jetzt auch mit dessen Auslieferung anfangen. Dieser sollte nach Möglichkeit bis Ende März gesät werden. Wir kalkulieren momentan circa **430 Kö/m²**, was bei der Sorte **Tybalt = 180 kg/ha** und bei der Sorte **Broca = 195kg/ha** entspricht.

S-Gerste: Auch mit der Sommergerstenausaat kann bei trockenen Bedingungen nun begonnen werden. Die mittlere Aussaatstärke vom **330 Kö/m²** wird hier mit **175 kg/ha** erwartet. Sommergerste wird im März bis Mitte April gesät, Spätsaaten gehen noch bis Ende April.

In Gänze ist Sommergetreide-Saatgut sehr knapp. Noch können wir S-Weizen und S-Gerste anbieten. Wer noch Saatgut benötigt oder wer seine bestellte Menge doch nicht mehr benötigt, sollte sich umgehend melden.

4-5: Spritzen-TÜV 2024: Die Termine in der Umgebung

Feldspitzen mit 2021/1.HJ - Plaketten benötigen bis zum 30.6.24 eine Nachuntersuchung.

Folgende Termine aus der Umgebung sind uns bekannt. Die **RWG Emsland-Süd eG** bietet dabei in Kombination mit dem **Lohn-**

unternehmen Meiners in Schapen und der **Agravis Technik** einen Termin für den **26.03.2024** an. Anmeldungen hierzu über uns am Standort in Schapen bei **Felix Nosthoff** (05458/98045 oder 0162-1331968).

Datum	Anbieter/Ort	Ansprechpartner	Tel-Nr.
28+29.2.2024	Jasper-Landtechnik, Hopsten		05458-9317-0
26.3.2024	RWG EL-Süd in Schapen bei Meiners, Westfalendamm 5	Felix Nosthoff Standort in Schapen	05458-98045 oder 0162-1331968
3-06.06.2024	Agravis Tech. BvL, Emsbüren		05903-950-19

4-6: Unkrautbekämpfung in Wintergetreide (in der Kürze)

in Winter-Weizen, Winter-Triticale und Winter-Roggen (NICHT in der Winter-Gerste!)

0,16 + 0,16 + 0,8 FHS Broadway Perfect in 6,25 ha-Pack (FHS nicht in AHL)

in Winter-Gerste (und andere, aber dort nur 2.Wahl und nicht in Winter-Roggen)

1,0 l/ha Axial Komplett in 5 L für 5 ha (+ **1,5 L Mangannitrat** möglich)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- Warengenossenschaft Emsland-Süd eG